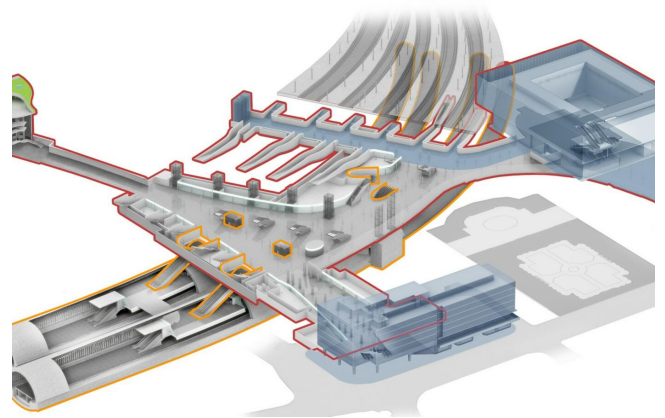


Energiekonzept SBB Bahnhof Bern

Für das Bahnhofareal Bern SBB wurde ein Energieversorgungskonzept erstellt. Die Bestandsgebäude im Projektperimeter werden durch eine Kaltwasserverbundanlage mit Kälte und über einen Fernwärmeanschluss mit Wärme versorgt.

Bis 2030 sollen drei grosse Bauprojekte realisiert werden. Die Planung sah nur eine gebäudeweise Betrachtung der Energieversorgung vor. Aufgrund der zu erwartenden Schnittstellenprobleme (Kapazität, Alter, Grösse und Lage der Anlagen vs. Bedarf) wurde im Rahmen der Konzeptstudie ein technisches Gesamtkonzept mit den entsprechenden Massnahmen zur Reduktion des Energiebezuges erstellt. Hierbei galt es die Erzeugung und Nutzung von Kälte, Heizwärme, Trinkwarmwasser und Lüftung/Klimatisierung integral zu betrachten und dadurch zu reduzieren. Daneben wurden die Planungen der Fachplaner (Wärme, Kälte, Lüftung) überprüft und hinterfragt. Es wurden Alternativen aufgezeigt. Zusammen mit der integralen Betrachtung konnte die prognostizierte ursprüngliche Kälteleistung im erheblichen Umfang reduziert werden. Ebenso wurde der bestehenden Kältevertrag (Kälte und Wärme) hinsichtlich Kosten geprüft und einer möglichen Selbstversorgung gegenübergestellt.

**Ort**

Bern

Kunde

SBB AG, Immobilien

Zeitraum: 2019 - 2020**Bauherr**

SBB AG, Immobilien

Erbrachte Leistungen

- Konzeptstudie zur Energieversorgung
- Integrale Betrachtung der aktuellen und zukünftigen Situation
- Reduktionsvorschläge für die Erzeugung/Bezug und Bedarf von Kälte und Wärme

Charakteristische Angaben

- 6MW Kälte, Kältezentrale, Integrale Betrachtung Kälte